



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Überarbeitung der CO₂-Flottenregulierungen für Pkw und Vans & schwere Nfz

Aktuell seit 05.06.2026 11:37:03

Angegeben von:

Verband der Automobilindustrie e.V. (R001243) am 13.09.2024

Beschreibung:

Hochlauf E-Mob erfordert flächendeckende Lade-/H₂-Tankinfrastruktur, schnelleren Stromnetzausbau und günstigere Ladestrompreise. Außenwirtsch. Bedingungen müssen zur Rohstoff-/Vorproduktversorgung verbessert werden. Überarbeitung Flottenregulierung für Pkw /Vans mit Fokus auf Zielanpassung 2035 auf -90 % für Pkw und -80 % für Vans sowie 2030 auf -35 % für Vans, ergänzende Flexibilisierung durch Berücksichtigung erneuerbarer Kraftstoffe und Anrechnung CO₂-Minderung entlang der Wertschöpfungskette, VEEF als 0-g-Fahrzeuge, angepasstes Banking/Borrowing, Anpassungen ZLEV-Benchmark und negative slope, Aussetzen PHEV Utility-Factor-Verschärfung. Review Flottenregulierung Lkw vorziehen, um Handlungsbedarfe anzugehen, insb. beim Ausbau Lade- und H₂-Tankinfrastruktur und Anpassung von Strafzahlungen

Betroffene Interessenbereiche (4)

Automobilwirtschaft [[alle RV hierzu](#)]

EU-Gesetzgebung [[alle RV hierzu](#)]

Klimaschutz [[alle RV hierzu](#)]

Straßenverkehr [[alle RV hierzu](#)]